



Auf dieser Seite informiert das Friedrich-Ebert-Gymnasium Bonn Sie über die zur Nutzung von Microsoft Teams erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes? Verantwortlich ist die Schule: Friedrich-Ebert-Gymnasium, Ollenhauerstr. 5, 53113 Bonn, Schulleitung: Frank Langner

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: Erik Lindener-Schmitz, Karl-Simrock-Schule, Am Burggraben 20, 53121 Bonn, dsb@schulen-bonn.de

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von Microsoft Teams, einer Videokonferenz-Plattform, zur Durchführung von Online-Unterrichtssequenzen in der Lerngruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schülerinnen und Schülern sowie einer Lehrkraft.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer Microsoft Teams-Videokonferenz verarbeitet?

Bei der Teilnahme an einer Microsoft Teams-Videokonferenz ohne eigenes Nutzerkonto werden neben den Audio- und Videodaten auch Metadaten zur Konferenz verarbeitet: Thema, Beschreibung, IP Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Bei Nutzung des Chats sind die Chat-Inhalte Gegenstand der Verarbeitung. Bei Bestehen eines Nutzerkontos (nicht erforderlich), werden außerdem folgende Daten verarbeitet: Vorname, Nachname, Telefonnummer (optional), E-Mail, Passwort, Profilbild (optional). Eine Speicherung von Videokonferenzen und Chats durch die Schule erfolgt nicht.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Die Schule hat **keinen** Zugriff auf die Inhalte der Nutzerkonten. **Alle Teilnehmer einer Videokonferenz** haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz und Chats. **Der Anbieter** hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung der Schulleitung.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Der Anbieter Microsoft Corporation, welcher die Plattform Microsoft Teams betreibt, verarbeitet dazu die personenbezogenen Daten Ihres Kindes in unserem Auftrag. Diese Daten dürfen vom Anbieter nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, d.h. sie dürfen weder für Werbung genutzt noch an Dritte weitergeben werden (vgl. dazu die Datenschutzerklärung von Microsoft unter <http://feg.one/microsoft>).

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Die Schule speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft Teams. Videokonferenzen und Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch die Schule noch den Anbieter nicht gespeichert. Die Inhalte der Chats werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.



Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

im Zusammenhang mit digitalen Formen des Distanzlernens ist das Friedrich-Ebert-Gymnasium (FEG) bestrebt, insbesondere den unterrichtsbezogenen Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern aufrecht zu erhalten. Dazu soll eine Videokonferenz-Plattform zum Einsatz kommen, um Sitzungen innerhalb der Lerngruppen unter Leitung einer Lehrkraft abzuhalten, und für Ihr Kind Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen und im Vier-Augen-Gespräch zu ermöglichen. Im FEG wird als Videokonferenz-Tool die Plattform Microsoft Teams genutzt. Sie ist über Computer, Smartphone und Tablet erreichbar.

Die Teilnahme an einer Videokonferenz kann über ein eigenes Nutzerkonto erfolgen oder über anonymisierte Nutzerkonten, die Klassen- und Kurslehrer für Lerngruppen bei Bedarf bei der Schulleitung einrichten lassen können und die die Teilnahme an Videokonferenzen ermöglichen. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter. Schülerinnen und Schüler sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die eigene Privatsphäre und die der anderen Teilnehmer gewahrt bleibt. Bei Verstößen gegen diese Regel behält die Schule sich vor, Ihr Kind von Videokonferenzen auszuschließen bzw. die Teilnahme auf Audio zu beschränken.

Hierzu bitte ich um Ihre Einwilligung.

gez. Langner, OstD

**Erklärung zur Teilnahme an Microsoft Teams-Videokonferenzen
im Kontext der schulischen Arbeit des Friedrich-Ebert-Gymnasiums Bonn**

Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin/des Schülers:

Ich/wir bin/sind an der Teilnahme meines/unseres Kindes an Microsoft Teams-Videokonferenzen von privaten Endgeräten aus, wie oben beschrieben, einverstanden (bitte ankreuzen):

 JA NEIN

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir mit Ihrem Kind auf alternativen Wegen in persönlichen Kontakt treten.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Im Falle des Widerrufs werden wir Ihr Kind nicht an Videokonferenzen teilnehmen lassen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie so lange, wie das für die Schulen zuständige Ministerium in NRW Distanzunterricht vorsieht.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu.

[Ort, Datum]

[Unterschrift des/-r Erziehungsberechtigten bzw.
der/-s volljährigen Schülerin/-s]